

serdbg@googlemail.com

Protokoll der Sitzung des SER vom 23.03.2021

Zeit: 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr

Ort: Mensa des DBG, Westerholtkamp 2, 25197 Ahlhorn

Protokoll: Michaela Moese, Miriam Thormählen

Anwesend:

Tanja Eickelberg, Wiebke Evers, Marina Freese, Inga Heuchlow, Carsten Kahnert, Susanne Koopmann, Jennifer Lüning, Michaela Moese, Doreen Mufleh, Ellen Nebel, Daniela Otten, Miriam Thormählen, Nicole Ziegler (6d), Nicole Ziegler (9b), Andrea Zirks

Entschuldigt:

Bianca Adomat, Peter Feye, Katrin Kleefmann, Ilka Liman, Maren Reyelt-Hartmann, Tobias Schröder, Holger Siemer, Nicole Winkelhane, Frank Wohlers

Abwesend:

Ute Baumhöfer-Wieting, Melanie Bornhorn, Gesa Groenhagen, Thorsten Hullmann, Annett John, Saskia Kirchgeorg, Andrea Küpker, Nicole Lanfer, Jörg Langenberg, Sandra Meyer-Böckmann, Stephanie Reitemeyer, Silke Seehase, Rolf Spielberger, Rebekka Stöhr, Imke Stolle, Anja Thome, Ruth Wieting, Bianca Wohler

Gäste

StD Herr Jürgen Steffens (komissarischer Schulleiter), Oberstufen- und Stundenplankoordinator Herr van Duijn

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, sowie Festlegung der Protokollführung

Herr Kahnert begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Eine ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Protokollführung übernehmen Michaela Moese und Miriam Thormählen.

TOP 2 Genehmigung des in der Anlage beigefügten Protokolls/Wahlprotokolls der letzten Sitzung, der Tagesordnung und Aufnahme eventueller Änderungswünsche zur Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung werden ohne Änderungswünsche einstimmig angenommen und genehmigt. Eine flexible Handhabung der Tagesordnung wird vereinbart.

TOP 3 Informationen der Schulleitung durch den kommissarischen Schulleiter StD Herrn Steffens zu den Themen:



serdbg@googlemail.com

Unterrichtsversorgung

Herr van Duijn erläutert die derzeitige Unterrichtsversorgung:

Derzeit gibt es an der Schule 60 Kollegen und Kolleginnen, von denen sechs derzeit dauerhaft abwesend sind, so dass mit 54 Lehrkräften geplant werden kann. In den vergangenen Monaten gab es viele Änderungen in den Einsatzplanungen. Diese waren u.a. verursacht durch fünf Schwangerschaften, zwei Wiedereingliederungen, sechs Feuerwehrkräfte, fünf Kollegen/innen in Elternzeit, drei Langzeitkrankheitsfälle und Lehrkräfte, die aus gesundheitlichen Gründen im Fernunterricht bleiben. Es kann also derzeit mit ca. 25 von 54 Lehrkräften normal geplant werden. Insbesondere die Fächer Deutsch, Biologie und Chemie sind schwierig zu planen. Dies hat zu sehr häufigen Lehrerwechseln und Stundenplanänderungen geführt, da die Fächerkopplung andere Änderungen nach sich zog.

Dennoch stellt Herr Steffens positiv fest, dass es durch den Einsatz von Feuerwehrkräften gelungen ist, Langzeitausfälle in einzelnen Fächern zu vermeiden.

Herr Steffens informiert weiterhin über die Schwierigkeiten bei der Anmeldung der neuen Klassen. Der Anmeldezeitraum beginnt Ende Mai. Jedoch sind die Kontakte zu den Grundschulen aufgrund der Pandemiesituation eingeschränkt. Daher sind die Voraussagen über die kommenden Schülerzahlen in Jg. 5 schwieriger zu prognostizieren. Der kommende 11te Jahrgang wird vermutlich dreizügig.

Bezüglicher der anstehenden Testungen auf Covid 19 teilt Herr Steffens mit, dass die angekündigten Testkits noch nicht eingetroffen sind. Die Durchführung der Test ist jedoch vorbereitet.

Stand der Digitalisierung am DBG

Die WLAN- Versorgung der Schule wurde ausgebaut und verbessert. Die Lehrkräfte haben jetzt zusätzlich die Möglichkeit, das WLAN durch zentrale Steuerung für einzelne Klassen freizugeben oder zu sperren. Die Freigabe für die Jahrgänge 11 bis 13 ist bereits gegeben und dauerhaft eingerichtet.

Die Versorgung mit Beamern und Apple-TV-Geräten ist allen Räumen gegeben. Bewusst wurden die Klassenräume der Jahrgänge 5 und 6 von der Ausstattung mit interaktiven Tafeln ausgenommen, da hier noch andere Inhalte und Methoden der Wissensvermittlung im Vordergrund stehen.

Aus der Elternschaft wird eingewendet, ob eine vorbereitende Ausstattung der Unterrichtsräume nicht sinnvoll sei, wenn derzeit Gelder hierfür zur Verfügung stünden. Herr Steffens gibt zu Bedenken, dass die Technik derzeit nicht benötigt wird und die technische Ausstattung dann ungenutzt veralten könnte. Für die fachliche Ausbildung der Lehrkräfte wurden bereits Gelder bereitgestellt und eine Schilf genehmigt. Die Durchführung ist allerdings derzeit aufgrund der Pandemiesituation nicht möglich. Dennoch ist eine Fortbildung mit dem Schwerpunkt "Teilgebundene Ganztagsschule / ECDL" geplant. Ein weiterer Fortbildungsschwerpunkt liegt in der Vermittlung von Formen des selbstgesteuerten Lernens für die Jahrgänge 11 bis 13.

Verwendung der nicht genutzten Kopiergelder

Herr Steffens informiert, dass die Zahlung der Kopiergelder in dieser Höhe seit 2016/2017 besteht. Diese dienen nicht allein der Bezahlung reiner Kopierkosten, sondern finanzieren auch die Verwaltung der I-Serv-Server. Aufgrund der Pandemie wurden weniger Kopien gemacht, jedoch haben sich die laufenden



serdbg@googlemail.com

Kosten für die Kopiergeräte nicht verringert. Insgesamt ist ein Plus von ca. 2.500 € verblieben, welches in den nächsten Haushalt übernommen wird.

- Informationsveranstaltung zur teilgebundenen Ganztagsschule vom 04.03.2020 zur Verankerung des ICDL-Lehrgangs im Schulprogramm des DBG.

Herr Steffens stellt das bereits bekannte Konzept für die teilgebundene Ganztagsschule nochmals vor. Dieses Konzept sieht zwei verbindliche Schultage mit Nachmittagsunterricht bis 15:05 Uhr vor. Aktuell wird der ICDL-Kurs auf freiwilliger Basis angeboten und z.B. bei Wegfall eines Lehrenden ist beim jetzigen Schulkonzept keine Sicherheit gegeben, dass der Kurs bis zum Ende weitergeführt wird. Dies ist auch der Hauptgrund, warum der teilgebundene Ganztagsbetrieb eingeführt werden soll. Herr Steffens betont nochmals, dass der Abschluss in Form einer Prüfung freiwillig bleibt und lediglich die Teilnahme im Zeugnis vermerkt wird. Die SuS, die die Prüfung absolvieren, erhalten ein Zertifikat, welches sie bei Bewerbungen erwähnen und beilegen können. Die Prüfungskosten betragen max. 94,00 EUR für jene, die an den Prüfungen teilnehmen wollen (nicht verpflichtend). Der zweite Tag des Nachmittagsunterrichtes ist für Förderunterricht sowie für AG's wie z.B. Darstellendes Spiel, Schulorchester oder Technik AG's vorgesehen und Bedingung, dass das Regionale Amt für Schule und Bildung die Genehmigung und Gewährung von Lehrerstunden für das Konzept der teilgebundenen Ganztagsschule und den ICDL-Kurs zur Verfügung stellt.

Nach kurzer Fragerunde verlassen Herr Steffens und Herr van Duijn die Sitzung.

TOP 4 Aussprache und Abstimmung über die Einführung der teilgebundenen Ganztagsschule am DBG zur Verankerung des ICDL-Lehrgangs im Schulprogramm des DBG

Der ehemalige Schüler des DBG Thies Hillen berichtet von seinen Erfahrungen bezüglich ECDL (heute ICDL). Er hat am ECDL-Unterricht bei Herrn Niehsen teilgenommen und die Abschlussprüfungen des ECDL-Kurses erfolgreich abgeschlossen.

Sein Erfahrungsbericht ist durchweg positiv. Die vermittelten Inhalte haben sein Verständnis für den Umgang mit dem PC insbesondere bei der Nutzung der gängigen Anwendungsprogramme Word, Excel und Power Point stark bereichert. Aber auch der Aufbau und die Installation von Hard- und Software waren Gegenstand des ECDL-Kurses und haben nach eigener Aussage Thies Interesse und Fähigkeiten in Bezug auf IT erweitert.

Da bei der Einführung der teilgebundenen Ganztagsschule der Schulelternrat ins Einvernehmen gesetzt werden muss, findet eine Abstimmung über die Einführung statt. Der Schulelternrat stimmt einstimmig mit 15 Stimmen für die Einführung.

Nachtrag: Zusätzlich zur Abstimmung im Gremium ging per Post eine schriftliche Ja-Stimme von Herrn Tobias Schröder für die Einführung der teilgebunden Ganztagsschule bei Herrn Kahnert ein. Somit haben von 22 stimmberechtigten Mitgliedern 12 (11 anwesend sowie 1 Mitglied postalisch) für die Einführung des teilgebundenen Ganztagsbetriebes gestimmt. Die abweichenden Zahlen kommen durch die Anwesenheit von vier Vorsitzenden der Klassenelternschaft sowie deren Stellvertreter:innen zustande.



serdbg@googlemail.com

TOP 5 Berichte aus

- Schulentwicklungsgruppe

Die Schulentwicklungsgruppe hat nicht getagt.

- Förderverein

Der Förderverein hat nicht getagt.

TOP 6 Verschiedenes

Buskosten: Die Eltern aus der Oberstufe werden nach Beendigung des Lockdowns angeschrieben, um die Erstattung der Buskosten beantragen zu können.

Sonstiges: Berichte der Elternvertreter über Schulerfahrungen:

Die Situation in den Klassen und Zufriedenheit der Eltern und Schüler/innen mit dem Homeschooling gestaltet sich uneinheitlich. Dennoch werden folgende Wünsche deutlich:

Durchführung von Videokonferenzen und regelmäßige Feedbacks sind wichtig, um die Schüler/innen zu motivieren. Daher sollten regelmäßig Videokonferenzen mit den Schülern stattfinden. Auch die Nutzung von Break-Out-Räumen und Videochats zur Bearbeitung von Aufgaben ist wünschenswert.

Die Kommunikation von Lehrer:innen mit den SuS wird als sehr lehrkraftabhängig empfunden; Eltern wünschen sich hier mehr Feedback bezüglich erteilten Aufgaben und Hausaufgaben.

Als besonders schwierig beim Homeschooling wird die Situation in Hinblick auf die Bewertung der Schülerleistung empfunden. So ergab sich eine Situation, in der dem Schüler durch die Blume mitgeteilt wurde, dass seine mit großer Sorgfalt erstellte Hausaufgabe keine Eigenleistung sei. Bemerkungen solcher Art werden als ungerecht empfunden und demotivieren den Schüler/die Schülerin. Der Eindruck entsteht, dass Negativbewertungen möglich sind, bei Positivbewertungen jedoch immer ein Misstrauen der Lehrkräfte mitschwingt. Einige Eltern kamen zu dem Schluss, dass es derzeit schwer ist, seine Noten zu verbessern, aber leicht, schlechte Bewertungen zu bekommen.

Feedback Elternsprechtag:

Der Ablauf des Elternsprechtages wird unterschiedlich bewertet. Auch hier werden frühzeitigere Rückmeldungen und mehr Transparenz hinsichtlich der Benotung gewünscht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, schließt Herr Kahnert die Sitzung um 21:40 Uhr.

Gez. Carsten Kahnert (1. Vorsitzender)

Gez. Michaela Moese (Protokollführung)

Gez. Miriam Thormählen (Protokollführung)